

Media-Information

Datum	02.03.2015
Nr.	PI 1917
Anzahl Zeichen	3085
Kontakt	Müller Martini Marketing AG Untere Brühlstrasse 13, CH-4800 Zofingen/Schweiz Telefon +41 62 745 45 75, Fax +41 62 751 55 50 info@mullermartini.com, www.mullermartini.com

SKN in Emden (D) steckte in zwei Jahren 150 Millionen Produkte ein

«Der FlexLiner hat unsere Erwartungen übertroffen»

Zwei Jahre nach Inbetriebnahme des weltweit ersten FlexLiners durch die SKN Druck u. Verlag GmbH & Co. KG in Emden (Deutschland) zeigt der Zähler des Einstecksystems von Müller Martini bereits 150 Millionen an. «Das hat unsere Erwartungen übertroffen», sagt Christian Basse, Verleger und alleiniger Gesellschafter des auf Beilagen in Beilagen spezialisierten Unternehmens.

SKN hatte vor etwas mehr als zwei Jahren als weltweit erstes Unternehmen den FlexLiner in Betrieb genommen, weil das damals von Müller Martini neu auf den Markt gebrachte Einstecksystem prädestiniert ist für Beilagen in Beilagen. «Wir brauchen eine Technologie», so Diplom-Kaufmann Christian Basse, «bei der die Produkte ohne Vorfalz mit Sauger-Technik geöffnet werden können.»

Neben der neuen Technologie des FlexLiners, der ein innovatives Beilagenmarketing fördert und sich dank der offenen Systemarchitektur beliebig erweitern lässt, hat es Christian Basse auch die hohe Produktionsgeschwindigkeit angetan. «Natürlich hatten wir am Anfang eine gewisse Lernkurve. Doch heute produzieren wir regelmässig mit einer durchschnittlichen Nettoleistung von 27'000 pro Stunde, bei einfacheren Produkten mit hohen Auflagen gar mit der Maximalgeschwindigkeit von 30'000 Takten. So kamen wir in zwei Jahren auf insgesamt 150 Millionen Einsteckungen, was unsere Erwartungen übertroffen hat. Die Maschine produziert jedoch nicht nur schnell, sie hat sich auch als dauerhaft belastbar erwiesen und hat im Vergleich zur Inbetriebnahme bis heute nichts von ihrer Leistungsfähigkeit eingebüsst.»

Beilage in Beilage – und in Zeitungen

Dass der mit zwei Beilagenanlegern und Streamfeedern für die automatische Zufuhr der Produkte versehene FlexLiner derart leistungsfähig ist, führt Christian Basse auch auf die ausgezeichnete Partnerschaft zwischen SKN und Müller Martini zurück. «Der Maschinenhersteller hat gemeinsam mit uns einige auf unsere Produktionen abgestimmte

Modifikationen, so insbesondere an den Taschen, vorgenommen, was unseren Netto-Output erhöhte.»

Neben Beilagen in Beilagen – eine Premium-Werbeform, die insbesondere in Deutschland wegen der deutlich höheren Kundenaufmerksamkeit zunehmend an Popularität gewinnt – steckt SKN mit der Saugertechnik auch Beilagen in Zeitungen ein. «Sobald wir Zeitungsauflagen von über 100'000 Exemplare haben, gehen wir damit auf den FlexLiner», sagt Christian Basse.

2014 steckte SKN, die zwei regionale Tageszeitungen und ein Anzeigenblatt herausgibt sowie über einen eigenen Publikationen- und Telefonbuch-Verlag verfügt, bei einem Druckvolumen von über 25'000 Tonnen rund 130 Millionen Produkte ein. Das Unternehmen beschäftigt an vier Standorten 450 Mitarbeiter.

Bildlegende

PI 1917

Christian Basse (rechts), Verleger und alleiniger Gesellschafter von SKN: «Für Beilagen in Beilagen brauchen wir eine Technologie, bei der die Produkte ohne Vorfalz mit Sauger-Technik geöffnet werden können.» Links Matthias Kandt, Gebietsverkaufsleiter Müller Martini Deutschland.